

# Schön war's im Filderhof



## Warum Jung und Alt gemeinsam ins Kino gehen

**Filder** Filme schauen und Lieder singen soll die Generationen zusammenbringen.

Das Europäische Filmfestival der Generationen feiert zehnten Geburtstag. Die Idee ist es, mit hochwertigen Spiel- und Dokumentarfilmen die Bürger miteinander ins Gespräch zu bringen und dabei Fragen und Themen aufzuwerfen, die für Alt und Jung bedeutsam sind: Wie wollen wir in einer älter und bunter werdenden Gesellschaft friedvoll und solidarisch miteinander leben? Wie kann der Dialog zwischen den Generationen und Kulturen gefördert werden? Wie kann Mitverantwortung in der Nachbarschaft gestärkt und wie soziale Teilhabe und bürgerschaftliche Partizipation gefördert werden? Viele deutsche Städte machen mit, so auch Stuttgart.

Der Vaihinger Verein Bürger-Rikscha beteiligt sich mit seinem Team Kugelrund und hat was Besonderes vor. Die passionierten Radler gestalten zusammen mit dem Team des Filderhofs und der Schulgemeinschaft des Fanny-Leicht-Gymnasiums einen Nachmittag. Auf dem Programm steht zunächst der Film „Song For Marion“. Es geht darum, wie die charman-

**„Auch im Alter kann man sich an Neues wagen.“**

Evelin Bleibler, Verein Bürger-Rikscha

te Chorleiterin Elizabeth versucht, den grummeligen Arthur nach dem Tod seiner Frau aus seiner Einsamkeit zu locken.

Singen verbindet und macht glücklich, das ist die Botschaft des Films. Darum

möchte das Team Kugelrund vom Rikscha-Verein im Anschluss mit den Senioren, Schülern und Lehrern ein paar Lieder anstimmen. „Es ist ein Experiment, das uns allen sehr am Herzen liegt“, sagt Evelin Bleibler vom Rikscha-Verein und ergänzt: „Wir möchten vor allem gemeinsamen Spaß haben. Auch im Alter kann man sich an Neues wagen. Umso mehr, wenn wir von den Jungen des Fanny-Leicht-Gymnasiums unterstützt werden.“

Weil der Platz im Filderhof begrenzt ist, können zu der Veranstaltung keine weiteren Gäste kommen. Wer sich aber mit dem Thema Älterwerden auseinandersetzen möchte, ist am Donnerstag, 7. November, in der evangelische Kapelle im Asemwald richtig. Dort ist von 19 Uhr an der Film „Sein letztes Rennen“ zu sehen. In diesem geht es um Paul Averhoff, gespielt von Didi Hallervorden. Er zieht mit mehr als 70 Jahren widerwillig in ein Altersheim. Weil er sich dort aber nicht wohlfühlt, beschließt er, für den Berlin-Marathon zu trainieren. Dabei muss er nicht nur seinem alternden Körper trotzen, sondern auch gegen viele Skeptiker ankämpfen. Der Eintritt ist frei. Veranstalter sind das Evangelische Gemeinde-diakonat Plieningen-Hohenheim, die Alzheimergesellschaft und die Gerbera in Birkach. *atz/feli*



**10.**   
EUROPÄISCHES  
FILMFESTIVAL  
DER  
GENERATIONEN

Filme über das Älterwerden für Alt & Jung

18. OKTOBER – 7. NOVEMBER 2019  
STUTTGART  
EINTRITT FREI

[www.festival-generationen.de](http://www.festival-generationen.de)



Filderzeitung 07.11.2019 ↑

← Filderzeitung 05.11.2017